

Artikelbezeichnung: **proagro Algenextrakt**

Ausgabedatum: 02.06.2003 Überarbeitet am: Erstausgabe

1. Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname: proagro Algenextrakt
Kurzcharakteristik: Flüssige Zubereitung von Meeresalgen und anderen Pflanzenauszügen mit Hilfsstoffen
Hersteller/Lieferant: Dr. Schaette AG, Stahlstrasse 5, 88339 Bad Waldsee, Deutschland
Auskunftgebender Bereich: Tel. 07524/4015- 0 / Ausserhalb der Geschäftszeiten 07524-5992
Notfallauskunft: Fa. Dr. Schaette AG
Örtliche Rettungs- und Katastrophendienste

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Flüssige Zubereitung von Pflanzenauszügen, wasserlöslich

Inhaltsstoffe mit eigenem Sicherheitsdatenblatt:

CAS - Nr.	Bezeichnung	Gehalt in %	Kennbuchstabe	R - Sätze	WGK
67-63-0	2-Propanol (Isopropanol)	□ 4	F, Xi	11,36,67	1

3. Mögliche Gefahren

R 10: Entzündlich!

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Maßnahmen nach Einatmen:

Für Frischluftzufuhr sorgen; ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung; Ruhe; bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Maßnahmen nach Hautkontakt:

Mit Seife und reichlich Wasser gründlich abwaschen. Stark benetzte Kleidung entfernen.

Maßnahmen nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Lidspalt / gespreizten Augenlidern mit reichlich Wasser ausspülen (mind. 10 Minuten). Bei anhaltendem Schmerz oder Augenreiz ist eine augenärztliche Nachkontrolle zu empfehlen.

Maßnahmen nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken;

Sofort – bei erhaltenem Bewußtsein - reichlich Wasser trinken lassen.

Erbrechen nicht anregen! Bei Spontanerbrechen Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr).

Für ärztliche Behandlung sorgen.

Abführmittel: Natriumsulfat/Glaubersalz (1 EL/ 250 ml Wasser), Paraffinöl (3 ml/kg), Aktivkohle. KEINE MILCH!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

Besondere Gefährdungen: Brennbar, Dämpfe schwerer als Luft.

Verhaltensmaßregeln:

Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen. Zündquellen beseitigen.

Auf Rückzündung achten.

Auf windzugewandter Seite bleiben.

Nur explosionsgeschützte und funkenfreie Geräte verwenden.

Lösungsmittelbeständiges Hilfsgerät verwenden.

Eindringen in die Kanalisation verhindern. Wenn geschehen, viel Wasser nachgeben.

Besondere Schutzausrüstung: Bei massiver Schadstoffeinwirkung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schließender Spezialanzug tragen.

Artikelbezeichnung: **proagro Algenextrakt**

Ausgabedatum: 02.06.2003 Überarbeitet am: Erstausgabe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (größerer Mengen!)

Alle Zündquellen beseitigen.
Gefährdeten Bereich räumen.
Betroffene Umgebung warnen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Dämpfe nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen! Substanzkontakt vermeiden.
Zur Beseitigung des gefährlichen Zustandes sollte der Gefahrenbereich nur mit geeigneten Schutzmaßnahmen betreten werden:
Atemschutzgerät (nur bei großen Mengen und falls ausreichende Belüftung nicht möglich)

Umweltschutzmaßnahmen: Wasserlösliches Produkt. Direktes Einleiten in Gewässer vermeiden. Kann unter gutem Verdünnen (1+1) in die Kanalisation gegeben werden. Behörden verständigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit saugfähigem Material (z.B. Sägemehl, Tüchern oder Löschsand) aufnehmen und auf den Kompost oder Restmüll geben (gut belüfteter Ort). Ab 10 L nach Rücksprache mit den örtlich zuständigen Stellen oder dem Hersteller zu entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Bei erhöhter Temperatur und in geschlossenen Räumen kann ein explosionsfähiges Dampf-Luft-Gemisch entstehen.

HANDHABUNG:Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Da Dämpfe/Gase schwerer als Luft, auch für entsprechende Lüftung im Bodenbereich sorgen.

Zündquellen fernhalten. Feuerlöscher bereithalten. Rauchverbot einhalten!

Falls keine ausreichende Belüftung möglich:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen (Ex - Schutz!). Ex-geschützte Pumpen und Geräte verwenden.

Waschgelegenheit und Möglichkeit für Augenspülungen am Arbeitsplatz vorsehen.

LAGERUNG:Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Gebinde dicht verschlossen halten.
Von Zünd - und Wärmequellen entfernt bei Raumtemperatur (15 - 25 ° C) lagern.
Vor direktem Sonnenlicht schützen.
Behälter an gut belüftetem Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse 3A (Entzündliche flüssige Stoffe)

Nicht mit größeren Mengen brennbaren Stoffen, selbstentzündlichen Stoffen und starken Oxidationsmitteln lagern.

8 . Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung

ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZUR GESTALTUNG TECHNISCHER ANLAGEN: vgl. bitte Angaben unter Punkt 7.

BESTANDTEILE MIT GRENZWERTEN FÜR DEN ARBEITSSCHUTZ:

CAS - Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Gehalt in %	Art	Wert	Einheit
67 - 63 - 0	Isopropanol	□ 4	MAK	200	ppm Spitzenbegrenzung 4
67 - 63 - 0	Isopropanol	□ 4	MAK	500	ml/m ³ Spitzenbegrenzung 4
67 - 63 - 0	Isopropanol	□ 4	BAT	50	mg/l Parameter: Aceton 50 mg/l (Harn, Vollblut) Messung zu Schichtende

Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und BAT Werte nicht befürchtet werden.

Artikelbezeichnung: **proagro Algenextrakt**

Ausgabedatum: 02.06.2003 Überarbeitet am: Erstausgabe

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:Atemschutz: in extremen Ausnahmesituationen erforderlich (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung großer Mengen in nicht belüftbaren Räumen, Luftgrenzwertüberschreitung)Handschutz: nur für Personen mit Vorschädigung der Haut zu empfehlenHautschutz: nur für Personen mit Vorschädigung der Haut zu empfehlenAugenschutz: Schutzbrille empfehlenswert, wenn starkes Spritzen unvermeidbar.Körperschutz: nicht erforderlichAllgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung rasch ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und ggf. Gesicht waschen. Großflächige Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Exposition größerer Mengen Dämpfe vermeiden.

9 . Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild:**Form: flüssige, leicht viskose ZubereitungFarbe: dunkelbraunGeruch: charakteristisch**Sicherheitsrelevante Daten (n.b. = nicht bestimmt):**pH - Wert: ca. 7-8 (annähernd neutral)Relative Dichte: n.b.Siedepunkt / Siedebereich: n.b.Flammpunkt: nach rechnerischer Abschätzung der Fpe von Isopropanol-Wasser-Gemischen ca. 52 ° CZündtemperatur: n.b.Explosionsgrenzen: UEG: n.b.; für Isopropanol (□ 4 % des Produkts !): 2 Vol%

OEG: n.b.; für Isopropanol (□ 4 % des Produkts !): 12 Vol%

Dampfdruck (bei 20°C): n.b. ; für Isopropanol (□ 4 % des Produkts !): 42,5 mbarLöslichkeit (bei 20°C): leicht in Wasser**10 . Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:

Im dampf - / gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig (Bei sehr hohen Temperaturen und in geschlossenen Räumen nicht auszuschließen)

Zu vermeidende Stoffe / Mischungsverbote: Wegen Bestandteil Isopropanol:

Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium, Oxidationsmittel (z.B. Perchlorate, CrO³, Salpetersäure, Stickstoffoxide, Wasserstoffperoxid), organische Nitroverbindungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Peroxide**11 . Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen: Akute Toxizität.

LD 50/LC 50	Spezies	Beurteilter Bestandteil	Gehalt in %	Art der Aufnahme	Wert
LD 50	Ratte	Isopropanol	□ 4	Oral	5850 mg/kg
LD 50	Kaninchen	Isopropanol	□ 4	Dermal	12800 mg/kg

Weitere toxikologische Hinweise:

Nach Haut- oder Augenkontakt: Reizungen bei vorgeschädigter oder sehr empfindlicher Haut / Schleimhaut möglich.

Erfahrungen in der Praxis:

Das Produkt stellt keine toxikologisch bedenkliche, gefährliche Zubereitung dar. Bei sachgemäßer Verwendung sind keine schädlichen Auswirkungen bekannt geworden, sie sind auch nicht zu erwarten.

Artikelbezeichnung: **proagro Algenextrakt**

Ausgabedatum: 02.06.2003 Überarbeitet am: Erstausgabe

12 . Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau (für Isopropanol □ 4 % des Produkts):

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten. Keine Störungen bei sachgemäßer Verwendung in Kläranlagen zu erwarten.

Ökotoxische Wirkungen (für Isopropanol □ 4 % des Produkts):

Biologische Effekte: Toxisch für Wasserorganismen : Wasserorganismen LC 50: 100 mg/l / 96 h.

Fischtoxizität: Leuciscus idus LC 50 : 8970 mg / l . Bakterientoxizität: Ps. putida EC o : 1050 mg / l .

Algentoxizität: Sc. quadricauda EC o : 1800 mg / l . Crustaceen: Daphnia magna EC 50 : 9710 mg / l

Wassergefährdungsklasse für das Produkt: 1

Hinweis: Das Produkt stellt für die Kanalisation / Gewässer in begrenztem Ausmaße keine Gefährdung dar. Große Mengen sollten nicht in Gewässer gelangen!

13 . Hinweise zur Entsorgung:

Produkt / Produktreste:

Empfehlung: Produkt möglichst vollständig seinem gewöhnlichen Verwendungszweck zuführen!

Entsorgungshinweise: Mengen bis zu ca. 10 L können direkt oder bspw. an Sägemehl gebunden dem Kompost zugegeben werden. Bei größeren Mengen empfehlen wir mit der für Sie zuständigen Stelle (Behörde - z.B. Abfallberatung beim Landratsamt bzw. bei der Stadt - oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt aufzunehmen, die über eine geeignete Entsorgung informieren kann.

Verpackungen:

Vollständig geleerte Verpackungen gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen . In Deutschland ist die Verkehrsverpackung über das duale System (Grüner Punkt) zu entsorgen (Gelber Sack/Wertstoffhof)

14 . Angaben zum Transport

Landtransport: ADR, RID

UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (enthält Isopropanol), 3, III, Sondervorschrift 640 E

Binnenschifftransport: nicht geprüft

Seeschifftransport: nicht geprüft

Lufttransport: nicht geprüft

15 . Vorschriften

Kennzeichnung nach EG - Richtlinien:

Kennbuchstaben und Gefahrenkennzeichnung: (entzündlich)

Symbol : ohne Symbol

R - Sätze: R 10 - Entzündlich!

S - Sätze: S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 1

Verordnung brennbare Flüssigkeiten: VbF – Klasse: keine

16 . Sonstige Angaben

Allgemeines:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Sie sollen unser Produkt im Hinblick auf evtl. zu treffende Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Qualitäts-Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde eigenverantwortlich vom Inverkehrbringer erstellt.

Quellen :

- Sicherheitsdatenblätter zu den Einzelkomponenten
- Verschiedene Gesetze / Verordnungen (z.B. VbF)
- Fachliteratur, Datenbanken (z.B. Katalog wassergefährdender Stoffe)